

**450  
JAHRE  
STAATSKAPELLE  
BERLIN  
1570—2020**

**KAMMER-  
KONZERT  
EXTRA**

**WERKE VON** Luca Francesconi und Luciano Berio

**TEXTE VON** Heiner Müller

**MUSIKALISCHE LEITUNG. . . . .** Giuseppe Mentuccia

**MITGLIEDER DER STAATSKAPELLE BERLIN  
SPECHERINNEN** Brigitte Maria Mayer, Anna Müller

**Mo 12. Oktober 2020 20.00**

**PIERRE BOULEZ SAAL**

# PROGRAMM

Luca Francesconi (\*1956) »LICHTSCHATTEN«  
für Flöte und Ensemble

FLÖTE Claudia Stein  
KLARINETTE Tibor Reman  
VIOLINE Jiyoung Lee  
VIOLONCELLO Alexander Kovalev  
VIBRAPHON Dominic Oelze  
KLAVIER Giuseppe Mentuccia

MUSIKALISCHE LEITUNG Giuseppe Mentuccia

Luciano Berio (1925–2003) »LEAF«  
»WASSERKLAVIER«  
»ERDENKLAVIER«

KLAVIER Giuseppe Mentuccia

Luciano Berio »BRIN«

VIBRAPHON Dominic Oelze

Luca Francesconi »INSIEME II«  
für sechs Instrumente

FLÖTE Claudia Stein  
KLARINETTE Tibor Reman  
VIOLINE Jiyoung Lee  
VIOLONCELLO Alexander Kovalev  
VIBRAPHON Dominic Oelze  
KLAVIER Markus Appelt

MUSIKALISCHE LEITUNG Giuseppe Mentuccia

TEXTE VON Heiner Müller  
GELESEN VON Brigitte Maria Mayer  
und Anna Müller

Ausschnitte aus dem Schauspiel  
»QUARTETT«

Gedichte  
»SEIFE IN BAYREUTH«  
»DAS GLÜCK DER ANGST«  
»VOR MEINER SCHREIBMASCHINE«  
»TRISTAN 1993«

Mit freundlicher Unterstützung der

FREUNDE  
& FÖRDERER  
STAATSOOPER  
UNTER  
DEN LINDEN

# ZUM PROGRAMM

Die Premiere von Luca Francesconis 2011 an der Mailänder Scala uraufgeführter Oper »Quartett«, die an der Staatsoper Unter den Linden erstmals in deutscher Sprache auf die Bühne kommt, ist Anlass für ein begleitendes Kammerkonzert. Musikerinnen und Musiker der Staatskapelle Berlin spielen Ensemblewerke von Francesconi, dazu erklingt Musik von Luciano Berio, der eine ganze Generation jüngerer Komponisten, gerade auch aus Italien, stark beeinflusst hat. Mit Texten von Heiner Müller, dem Librettisten von »Quartett«, wird ein direkter Bezug zur Opernproduktion hergestellt, die am 3. Oktober 2020 unter der musikalischen Leitung von Daniel Barenboim Premiere feierte.

# GIUSEPPE MENTUCCIA

Der italienische Dirigent und Pianist Giuseppe Mentuccia ist bereits an Orten wie der Metropolitan Opera New York, der Wiener Staatsoper, der Accademia Nazionale di Santa Cecilia Rom sowie an der Staatsoper Unter den Linden und in der Berliner Philharmonie aufgetreten. Derzeit ist er als musikalischer Assistent von Daniel Barenboim an der Staatsoper Unter den Linden tätig. Er arbeitete aber auch mit Dirigenten wie James Levine, Myung-Whun Chung, James Conlon, Marco Armiliato, Manfred Honeck und David Robertson zusammen.

In der Saison 2020/21 debütiert Giuseppe Mentuccia an der Staatsoper Unter den Linden mit Mozarts »Zauberflöte«, an der Barenboim Said Akademie leitet er das neuformierte Barenboim Said Akademie Orchestra. Ebenso wird er das Opernkinderorchester an der Staatsoper Unter den Linden dirigieren und seine Zusammenarbeit mit dem Boulez Ensemble im Pierre Boulez Saal fortsetzen.

Giuseppe Mentuccia feierte sein Debüt an der Metropolitan Opera 2016, in einer Galavorstellung mit dem Met Orchestra und den Lindemann Young Artists im DiMenna Center New York. Ebenfalls 2016 dirigierte er die Patrons Concert Gala im Lincoln Center und war musikalischer Assistent bei der Met-Juilliard-Produktion von Bellinis »La Sonnambula«. Von Marilyn Horne eingeladen, war Giuseppe Mentuccia Dirigent und Coach an der Music Academy of the West, wo er u. a. bei Produktionen von Rossinis »La Cenerentola«, Smetanas »Die verkaufte Braut«, Donizettis »L'elisir d'amore« und Mozarts »Le nozze di Figaro« mitwirkte.

Als Pianist gewann Giuseppe Mentuccia zahlreiche Preise, u. a. den Premio Vittoria als bester Absolvent des Kon-

servatoriums Santa Cecilia sowie 1. Preise beim Rotary Club International Music Competition und beim Juilliard Stravinsky Concerto Competition. Sein Interesse an der Beziehung zwischen Philosophie und Musik schlug sich in einer Doktorarbeit über den Dirigenten Sergiu Celibidache nieder, betitelt mit »Phenomenology and the Musical Vision of Sergiu Celibidache«.

**HERAUSGEBER** Staatsoper Unter den Linden  
**INTENDANT** Matthias Schulz  
**GENERALMUSIKDIREKTOR** Daniel Barenboim  
**GESCHÄFTSFÜHRENDER DIREKTOR** Ronny Unganz  
**REDAKTION** Detlef Giese  
**GESTALTUNG** Herburg Weiland, München

**DOMINIC OELZE** erhielt ab seinem zehnten Lebensjahr Klavier- und Schlagzeugunterricht. Sein Studium begann er in Leipzig bei Stephan Stopora, setzte es am Mozarteum in Salzburg bei Peter Sadlo fort und komplettierte seine Ausbildung als Meisterschüler bei Karl Mehlig wiederum in Leipzig. Nach Akademie- bzw. Jahresverträgen bei der Staatskapelle Dresden und dem Gewandhausorchester Leipzig wurde Dominic Oelze 1998 von Daniel Barenboim für die Staatskapelle Berlin als Solo-Schlagzeuger und Pauker engagiert. Neben zahlreichen Kammerkonzerten u. a. bei Festivals in Salzburg, Jerusalem, London und New York ist er regelmäßig mit zeitgenössischer Ensemble- und Sololiteratur und Musikvermittlungsprojekten für Kinder und Jugendliche zu erleben. Er war Dozent an der Musikhochschule Rostock, Mentor des West-Eastern Divan Orchestra und ist seit 2013 Professor an der Musikhochschule Dresden.

**BRIGITTE MARIA MAYER** (\*1965 in Regensburg) ist eine deutsche Fotografin, Filmemacherin und Produzentin. Ihr Werk ist bekannt für die Bearbeitung mythologischer und historischer Stoffe. Ihre Arbeit setzt sich wiederkehrend mit Aspekten der Moderne und der Religion, aber auch mit Themen wie Trauma und sexueller Identität auseinander. Sie lebt und arbeitet in Berlin. Brigitte Maria Mayer war von 1992 bis zu dessen Tod im Jahr 1995 mit dem Dramatiker Heiner Müller verheiratet.

**ANNA MÜLLER** (\*1992 in Berlin), einzige Tochter des Dramatikers Heiner Müller und der Fotografin Brigitte Maria Mayer. Sie hat 2017 den Herzstückverlag in Berlin mitgegründet und studiert seit 2020 Dokumentarfilm an der New York Film Academy. Ihr Debütfilm, eine dokumentarische Hommage an ihren Vater, ist ihr neuestes Projekt.

M D C C X L I I I



**STAATS  
OPER  
UNTER  
DEN  
LINDEN**